[45577] Geehrter Herr Kollege!

Versäumen Sie nicht, die gegenwärtige günstige Vertriebszeit durch nachdrückliche Verwendung für

Vom Fels zum Meer

behufs Erhöhung Ihres Abonnentenstandes kräftig auszunützen. **„Vom Fels zum Meer"** zeichnet sich als vornehme und gediegene Halbmonatsschrift durch große Gangbarkeit aus und sichert Ihrer Verwendung, um die wir bitten, **hohen Gewinn.**

Bezugsbedingungen für den Jahrgang 1898:

Vollständig in 26 Heften à 75 ₰ ord.
1— 9 Exempl. à 53 ₰ netto pro Heft.
10—19 „ „ 53 „ „ „ „ } und Heft 1
20 „ „ 50 „ „ „ „ } gratis.

Der Rabatt beträgt:		Ladenpreis:	Rabatt:
bei 10 Exempl.	ℳ	195.—	ℳ 62.50
„ 20 „	„	390.—	„ 140.—
„ 50 „	„	975.—	„ 350.—
„ 100 „	„	1950.—	„ 700.—

Indem wir bitten, Sammelmaterial gefälligst verlangen zu wollen, zeichnen wir, für Ihre Verwendung bestens dankend

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Berlin, Leipzig. **Union Deutsche Verlagsgesellschaft.**

Preisgekrönt vom Verbande der Geflügelzüchter-Vereine der Provinz Sachsen und der angrenzenden Länder.

Ⓩ[46663] In meinem Verlage erschien soeben:

Nutzgeflügel.

Seine Aufzucht und Pflege

unter Berücksichtigung

der künstlichen Brut.

Mit vielen erläuternden Abbildungen.

Von **G. Lausch.**

4 ℳ ord., 3 ℳ netto, 2 ℳ 50 ₰ bar und 11/10 gegen bar.

Ueber den Inhalt dieser Schrift berichtet das Preisrichter-Kollegium gelegentlich des am 8. September 1895 stattgefundenen Verbandstages der Geflügelzüchter-Vereine der Provinz Sachsen und der angrenzenden Länder, wie folgt:

„Die Preisschrift ist nach dem Urteile des Preisgerichts ein gutes, mit Sorgfalt angefertigtes Werk; nur geht dasselbe über den Rahmen des Verlangten hinaus und ist mehr eine Schrift für Kenner als für Laien; sie entwirft ein ausführliches Bild über die Geflügelzucht und alles dessen, was dazu gehört. Dieselbe verdient daher nach Ansicht der Preisrichter, dass sie der Oeffentlichkeit zugänglich gemacht, bezw. dem Verbande zu weiterer Verwertung gesichert werde."

Ich bitte, diesem Buche, das von allen Fachzeitungen sehr gut beurteilt ist, Ihr Interesse zu widmen und es fleissig zur Ansicht zu versenden; mit Leichtigkeit werden Sie alsdann einen guten Absatz erzielen. Ihre Bemühungen werde ich durch Besprechungen in den gelesensten Zeitungen unterstützen.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Stettin 1897. **Paul Niekammer.**

[46475]

Gamerra,

9 Monate Gefangenschaft bei Menelik

können wir infolge massenhaft einlaufender Bestellungen nur verkürzt à cond. liefern. Diejenigen Handlungen, denen an der vollen Anzahl besonders gelegen ist, bitten wir, sich direkt mit uns in Verbindung zu setzen. Der Vorzugspreis für Probeexemplare zu 2 ℳ erlischt mit dem Ausgabetag, 3. November d. J. Partie 7/6 à 2 ℳ 35 ₰!

Hochachtungsvoll

Berlin, 21. Oktober 1897. **Franz Grunert**
(vorm. O. Förster Nachf.).

Ⓩ [46599] Folgende Schriftchen des

Predigers Schrenk

erschienen soeben in unserm Verlage:

Krankenheilung durch den Glauben. 15 S. 8⁰. 15 ₰ ord., 10 ₰ bar. 50 Expl. für 4 ℳ 50 ₰, 100 für 7 ℳ 50 ₰.

Das Licht des Kreuzes Jesu Christi. Predigt über Gal. 6, 14. 15. 8 S. 10 ₰ ord., 7 ₰ bar. 30 Expl. für 1 ℳ 80 ₰, 100 für 5 ℳ.

Ein Wort über Sündlosigkeit. 3. Aufl. 15 S. 10 ₰ ord., 7 ₰ bar. 30 Expl. für 1 ℳ 80 ₰, 100 für 5 ℳ.

Buchhdlg. der Evang. Gesellschaft in Elberfeld.